



KMU- UND
GEWERBEVERBAND
KANTON ZÜRICH

Medienmitteilung

Zürich, 24. Februar 2021

Bundesrat mit wenig Kompromissbereitschaft – Entschädigungen für KMU müssen nun angepasst werden

Heute steht fest: Der Bundesrat setzt seine harte Massnahmenpolitik zur Pandemie-Bekämpfung durch und zeigt dabei wenig Kompromissbereitschaft. Die Stimmen aus der KMU-Wirtschaft, von Verbänden und vielen Kantonen wurden vom Bundesrat grösstenteils ignoriert. Durch das Vorgehen des Bundesrates und den beschlossenen Öffnungsschritten fehlt vielen KMU weiterhin eine existenzsichernde Perspektive. Für den KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich (KGV) ist klar: Die Härtefall-Hilfe muss im Sinne der KMU angepasst, eine griffige Teststrategie mit Massentests im Kanton Zürich schnellstmöglich aufgeleitet werden.

Ab dem 1. März 2021 dürfen Läden, Museen und Lesesäle von Bibliotheken wieder öffnen, ebenso die Aussenbereiche von Zoos, botanischen Gärten sowie Sport- und Freizeitanlagen. Zu diesen Öffnungsschritten ist der Bundesrat bereit. Bei allen anderen vom Lockdown betroffenen Branchen zeigt sich die Landesregierung wenig kompromissbereit. Die Stimmen aus der KMU-Wirtschaft, von Verbänden und vielen Kantonen für weitergehende Öffnungen werden nicht gehört, ja grösstenteils ignoriert. Für den KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich (KGV) sind der vom Bundesrat skizzierte Öffnungs-Weg und die eingeschlagene Null-Risikostrategie nicht tragbar. So fehlen ganzen Branchen (bspw. Gastronomie und Fitness) nach wie vor jegliche Perspektiven.

Härtefall-Bestimmungen müssen angepasst werden

Je länger die Lockdown-Massnahmen für die einzelnen betroffenen Branchen andauern, desto ungenügender sind die bisher vorgesehenen Härtefall-Entschädigungen. Die heutigen Härtefall-Bestimmungen reichen nicht aus, um die betroffenen Unternehmen angemessen für ihre Ausfälle zu entschädigen. Die Anforderungen für den Erhalt von Härtefall-Geldern müssen nun klar gesenkt, die bisherigen Höchstgrenzen für nicht rückzahlbare Beiträge deutlich erhöht werden. Weiter müssen zwingend auch neugegründete Unternehmen nach dem 1. März 2020 berücksichtigt werden und Unternehmen, die bisher nicht ausreichend die geforderten Umsatzzahlen vorweisen können, da diese genauso durch die staatlichen Massnahmen betroffen sind.

Forderung: Griffiges Testregime mit Massentests auch im Kanton Zürich

Die Zeit des Zögerns ist nun vorbei: Bund und Kanton sind gefordert, alles dafür zu unternehmen, dass der Öffnungs-Fahrplan beschleunigt werden kann. Statt weiter einseitige Massnahmen gegen die Wirtschaft aufrecht zu erhalten, welche sich vielfach als willkürlich herausgestellt haben, muss der Staat endlich vernünftige Instrumente zur epidemiologischen Kontrolle vorantreiben. Der KGV ruft die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich auf, aktiv zu werden und in den nächsten Tagen ein griffiges Testregime mit Massentests hochzufahren, um die Ansteckungen weiter einzudämmen. Die KMU-



KMU- UND
GEWERBEVERBAND
KANTON ZÜRICH

Wirtschaft kann es sich nicht leisten, darauf zu hoffen, dass die geplante Impfaktion irgendwann endlich ins Rollen kommt. Der Kanton Graubünden hat es mit Erfolg vorgemacht, Zürich sollte folgen.

Kontakt für Medienschaffende:

Werner Scherrer, Präsident, Mobile 079 508 98 78, werner.scherrer@kgv.ch

Thomas Hess, Geschäftsleiter, Mobile 079 774 36 60, thomas.hess@kgv.ch

Der KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich (KGV) ist die Dachorganisation der KMU im Kanton Zürich. Er bildet die Drehscheibe zwischen Wirtschaft und Politik und unterstützt die angeschlossenen Organisationen und deren Mitglieder überall dort, wo diese bestimmte Leistungen und die Vertretung und Durchsetzung ihrer Interessen nicht selbst erbringen können. Zudem ergänzt der KGV die Leistungen der örtlichen und lokalen Gewerbevereine und Berufsverbände.

Der KGV fasst rund 18'000 Mitglieder der örtlichen und regionalen Gewerbevereine und Berufsverbände zu einer starken Interessengemeinschaft zusammen. Diese sind in zwölf Bezirksgewerbeverbänden, 108 örtlichen Gewerbevereinen sowie in 70 regionalen und kantonalen Berufsverbänden organisiert. Dieser Zusammenschluss einer grossen Anzahl Klein- und Mittelbetriebe zu einer Dachorganisation gibt dem Gewerbe und den Unternehmerinnen und Unternehmern im Kanton Zürich eine bedeutende und mitentscheidende Stimme in staatspolitischen, wirtschaftlichen und sozialen Fragen. Die lokalen und regionalen Gewerbevereine und Berufsverbände delegieren Aufgaben an die Dachorganisation KGV mit dem Ziel, die eigenen Ressourcen besser einzusetzen und den Nutzen für die angeschlossenen Mitglieder nachhaltig zu mehren. Als Drehscheibe zwischen Wirtschaft und Politik setzt sich der KGV für gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen für das Gewerbe im Kanton ein.



KMU- UND
GEWERBEVERBAND
KANTON ZÜRICH

Wir sind die Wirtschaft

Ilgenstrasse 22 | 8032 Zürich

Tel. 043 288 33 61 | info@kgv.ch | www.kgv.ch